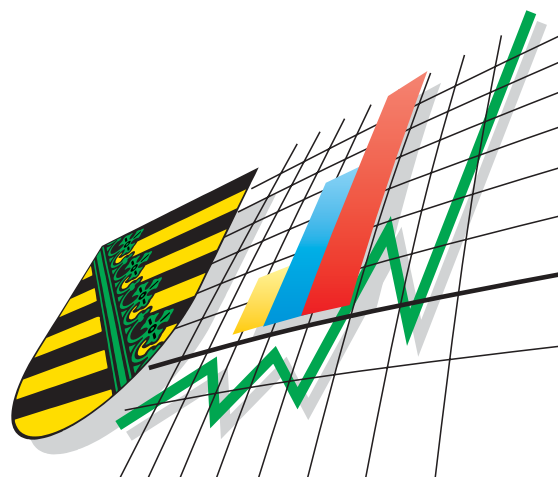


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Einbürgerungen im Freistaat Sachsen

2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Einbürgerungen 2003	5
 Tabellen	
1. Eingebürgerte Personen 2003 nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung und Kreisen	6
2. Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung	7
3. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	8
4. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung	10
5. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	12
6. Eingebürgerte Personen 2003 nach fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	14
7. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand	16
8. Eingebürgerte Personen 2003 nach Art der Einbürgerung und Kreisen	18
9. Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung	19
10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2003 nach Rechtsgründen	20
 Abbildungen	
Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2003 nach Geschlecht und Kreisen	4
Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen	21
Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2003 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit	21

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik für 2003. Die Einbürgerungen werden nach dem Wohnort der eingebürgerten Person sowie der Rechtsgrundlage der Einbürgerung veröffentlicht.

Durch den Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde der § 6 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) aufgehoben. An dessen Stelle wird durch den § 40 a RuStAG (seit 1. Januar 2000: StAG) der gesetzliche Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit eingeführt, der insbesondere Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes betrifft. Diese Regelung ist seit 1. August 1999 in Kraft.

Aufgrund der neuen Rechtslage entfällt seit Anfang August 1999 der Nachweis der Anspruchsberechtigung nach § 6 StAngRegG. Damit sind die Jahresergebnisse dieser Statistik nicht mit denen vorangegangener Jahre vergleichbar. Der Einfluss dieser Gesetzesänderung auf die Zahl der Einbürgerungen ist in Tabelle 11 ausgewiesen.

Die statistische Erfassung der Einbürgerungen entsprechend der Neuordnung der §§ 85, 86 AusIG erfolgt seit 1. Januar 1994, so dass die Jahresergebnisse für 1994 bis einschließlich 1998 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar sind.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618).

Erläuterungen

Die Einbürgerungsstatistik wird im Freistaat Sachsen seit 1991 jährlich durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Angaben über den Personenkreis zu erhalten, der die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erworben hat. Die Einbürgerungsstatistik ist seit dem 1. Januar 2000 eine Bundesstatistik und wurde demzufolge neu gestaltet. Ab dem Berichtsjahr 2000 wird der Rechtsgrund der Einbürgerung genannt.

Einbürgerungen aus dem Ausland, die nach **§§ 13, 14, 15 StAG, nach Art. 116 Abs. 2 S. 1 Grundgesetz sowie nach § 9 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) und nach § 12 Abs. 1 StAngRegG** werden vom **Bundesverwaltungsamt** durchgeführt.

§ 85 Abs. 1 Ausländergesetz (AusIG) – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren.

§ 85 Abs. 2 Ausländergesetz – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 85 Abs. 1 AusIG eingebürgerten ausländischen Person.

§ 85 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Erleichterte Einbürgerungen von ausländischen Personen im Alter von 16 bis 23 Jahren mit einer Aufenthaltsdauer in Deutschland von acht Jahren und einem Schulbesuch von sechs Jahren.

§ 86 Abs. 1 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Einbürgerungsanspruch für im Inland wohnhafte ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens 15 Jahren.

§ 86 Abs. 2 AusIG alte Fassung, gemäß Übergangsregelung nach § 102 a AusIG – Miteinbürgerung ausländischer Ehegatten und minderjähriger Kinder der nach § 86 Abs. 1 AusIG alte Fassung eingebürgerten ausländischen Person.

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) – Ermessenseinbürgerung einer im Inland niedergelassenen ausländischen Person.

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung deutschverheirateter ausländischer Personen.

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung ehemaliger Deutscher und deren Abkömmlinge, die sich nicht im Inland niedergelassen haben.

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz – Ermessenseinbürgerung nicht im Inland niedergelassener ausländischer Personen.

§ 15 Staatsangehörigkeitsgesetz – Einbürgerung von Bundesbeamten mit dienstlichem Wohnsitz im Ausland.

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (in Verbindung mit § 8 StAG) – Einbürgerung ausländischer Kinder, deren Eltern eingebürgert werden und die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz – Anspruchseinbürgerung für im Inland geborene ausländische Personen, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz – Anspruchseinbürgerung früherer deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Ausland, denen in der Zeit zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde.

§ 8 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StAngRegG) – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Inland leben.

§ 9 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Ermessenseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im Ausland leben.

§ 9 Abs. 2 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die nicht Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und im 2. Weltkrieg Angehörige der deutschen Wehrmacht waren und ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben.

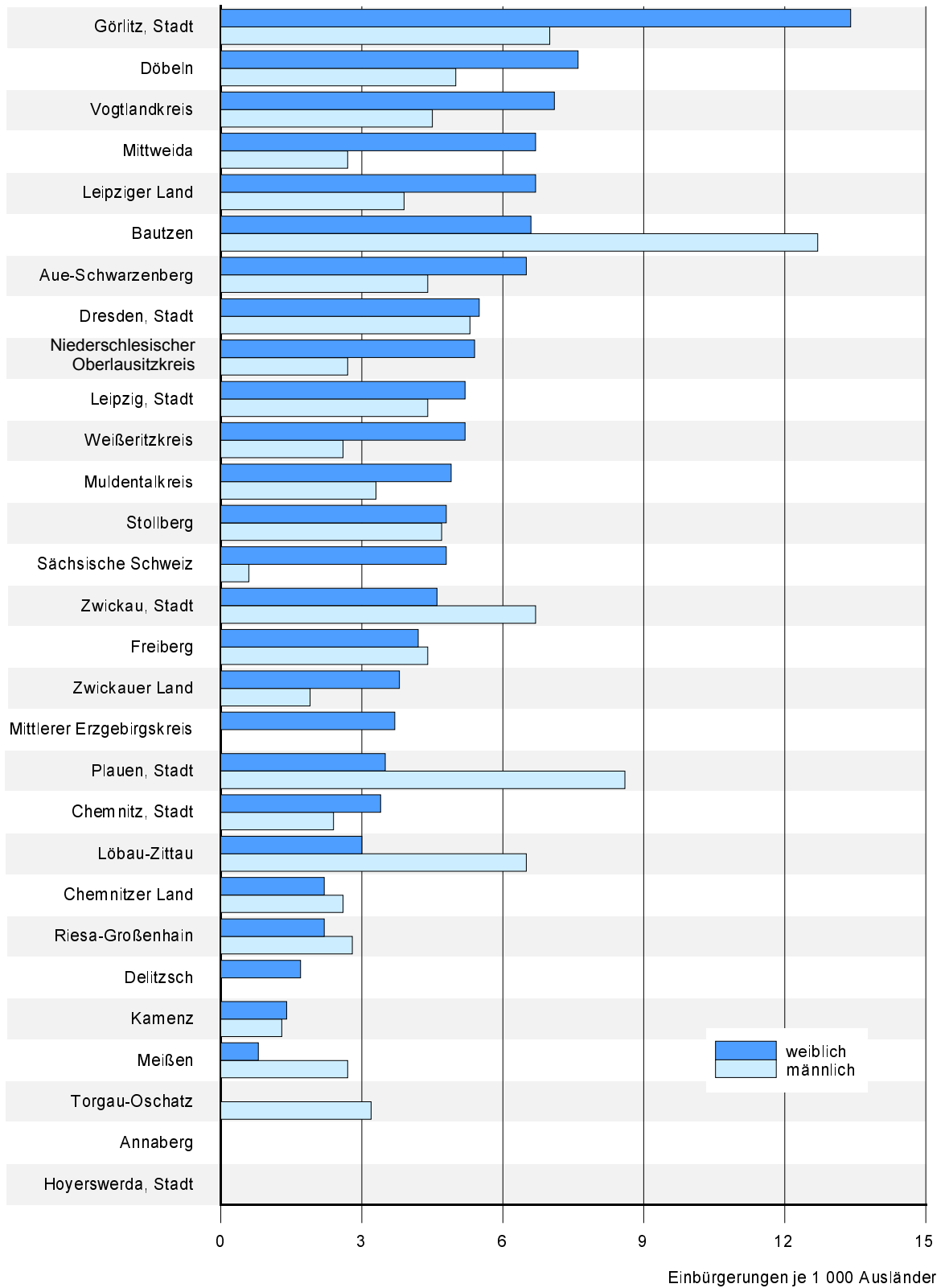
§ 11 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung deutscher Volkszugehöriger, die von den Einbürgerungen der Jahre 1938 bis 1945 aus rassistischen Gründen ausgeschlossen wurden und ihren dauernden Aufenthalt im Inland haben.

§ 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit – Anspruchseinbürgerung für frühere deutsche Staatsangehörige, die zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 25. Februar 1955 als politisch, rassistisch und religiös Verfolgte eine fremde Staatsangehörigkeit erworben haben.

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit – Anspruchseinbürgerung für in Deutschland geborene Staatenlose, die seit fünf Jahren hier ihren Aufenthalt haben und den Antrag zur Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

§ 21 HAG – Anspruchseinbürgerung für heimatlose Ausländer, die seit sieben Jahren ihren rechtmäßigen Aufenthalt im Inland haben.

Abb. 1 Einbürgerungen je 1 000 Ausländer 2003 nach Geschlecht und Kreisen



Einbürgerungen 2003

Im Berichtsjahr 2003 erhielten insgesamt 492 Ausländerinnen und Ausländer im Freistaat Sachsen die deutsche Staatsangehörigkeit zuerkannt, davon waren 208 Personen weiblich (42 Prozent) und 284 männlich.

Entsprechend dem Rechtsgrund der Einbürgerung bildeten ausländische Personen mit einer Aufenthaltsdauer von mindestens acht Jahren (§ 85 Abs. 1 AuslG) die größte Gruppe (307 Bürger) der Einbürgerungen. 102 deutschverheiratete Ausländerinnen oder Ausländer (§ 9 StAG) erhielten die deutsche Staatsangehörigkeit ebenso wie 34 im Inland niedergelassene ausländische Personen (§ 8 StAG). 40 Ehegatten und minderjährige Kinder von ausländischen eingebürgerten Personen (§ 85 Abs. 2 AuslG) wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

Im Regierungsbezirk Chemnitz (116 Einbürgerungen) verzeichneten die Stadt Chemnitz mit 31 Personen, die Landkreise Vogtlandkreis mit 16 Personen und Freiberg mit 14 Personen die meisten Einbürgerungen.

Mehr als die Hälfte der 200 im Regierungsbezirk Dresden Eingebürgerten lebten in der Landeshauptstadt Dresden (111 Personen), weitere 25 Personen im Landkreis Bautzen und 15 in Görlitz.

Der überwiegende Teil der im Regierungsbezirk Leipzig eingebürgerten 176 Personen wohnte in der Kreisfreien Stadt Leipzig (145 Personen), im Landkreis Leipziger Land lebten 13 Personen, in den Landkreisen Döbeln sowie Muldentalkreis sieben Personen.

Zum Zeitpunkt ihrer Einbürgerung hatten 264 Personen eine europäische (54 Prozent), 137 eine asiatische (28 Prozent), 48 eine amerikanische und 39 eine afrikanische Staatsangehörigkeit. Vier Personen waren staatenlos.

Von den eingebürgerten Personen waren 38 Prozent (185 Personen) 35- bis unter 45-jährig, 25 Prozent (121 Personen) waren 23- bis unter 35-jährig, zwölf Prozent waren jünger als 18 Jahre (58 Personen), und 17 Prozent (84 Personen) waren 45- bis unter 60-jährig.

272 Personen lebten vor ihrer Einbürgerung bereits acht bis unter 15 Jahre in Deutschland, eine Aufenthaltsdauer unter acht Jahren wurde bei 90 der eingebürgerten Personen verzeichnet. Obwohl sie bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland ansässig waren, ließen sich 62 Personen erst jetzt einbürgern.

Bei 177 ausländischen Personen (36 Prozent) wurde Mehrstaatigkeit hingenommen.

Von den eingebürgerten Personen waren 321 verheiratet (65 Prozent), 129 ledig (26 Prozent), 38 geschieden und vier verwitwet.

Ein Anspruch auf Einbürgerung bestand nach der geltenden Gesetzgebung bei 311 Personen (63 Prozent), 181 wurden auf dem Ermessenswege eingebürgert.

1. Eingebürgerte Personen 2003 nach ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	sonstigen Rechts- gründen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	31	3	1	24	3	-	-
Plauen, Stadt	10	-	5	5	-	-	-
Zwickau, Stadt	12	-	6	4	2	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz	116	7	27	72	10	-	-
Dresden, Stadt	111	11	25	64	11	-	-
Görlitz, Stadt	15	-	2	11	-	1	1
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-	-
Bautzen	25	-	4	18	-	-	3
Meißen	6	1	2	3	-	-	-
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5	-	1	4	-	-	-
Riesa-Großenhain	9	-	6	3	-	-	-
Löbau-Zittau	14	1	4	9	-	-	-
Sächsische Schweiz	5	-	2	2	1	-	-
Weißeritzkreis	7	-	1	5	1	-	-
Kamenz	3	-	1	2	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	200	13	48	121	13	1	4
Leipzig, Stadt	145	8	23	96	16	2	-
Delitzsch	2	-	-	2	-	-	-
Döbeln	7	3	1	3	-	-	-
Leipziger Land	13	3	2	5	1	2	-
Muldentalkreis	7	-	1	6	-	-	-
Torgau-Oschatz	2	-	-	2	-	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	176	14	27	114	17	4	-
Sachsen	492	34	102	307	40	5	4

1) § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 1 und 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG. - alte Fassung -.

2. Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen und ausgewählten Rechtsgründen der Einbürgerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...					
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	sonstigen Rechtsgrün- den ¹⁾
unter 5	8	2	-	-	4	1	1
5 - 10	14	5	-	1	5	1	2
10 - 15	21	-	-	1	17	3	-
15 - 20	28	4	-	16	8	-	-
20 - 25	26	3	2	19	1	-	1
25 - 30	37	-	20	17	-	-	-
30 - 35	68	5	35	27	1	-	-
35 - 40	89	8	27	51	3	-	-
40 - 45	96	4	15	77	-	-	-
45 - 50	42	2	1	38	1	-	-
50 - 55	22	-	1	21	-	-	-
55 - 60	20	1	1	18	-	-	-
60 - 65	9	-	-	9	-	-	-
65 - 70	6	-	-	6	-	-	-
70 und älter	6	-	-	6	-	-	-
Insgesamt	492	34	102	307	40	5	4
männlich	284	17	54	189	20	1	3
weiblich	208	17	48	118	20	4	1

1) § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 1 und 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 und 2 AuslG. - alte Fassung -.

3. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Europa									
Albanien	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	-	-	-	-	2	2	-	-
Bulgarien	43	1	7	2	2	3	16	10	2
Dänemark	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Griechenland	6	-	-	-	-	1	2	1	2
Italien	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Kroatien	5	-	-	-	-	-	2	-	3
Litauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Mazedonien	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Polen	21	-	1	-	1	5	2	10	2
Rumänien	19	-	1	-	1	5	10	1	1
Russische Föderation	24	-	3	-	3	4	3	9	2
Slowakei	5	-	-	-	-	3	1	1	-
Tschechische Republik	9	-	-	-	-	7	1	1	-
Türkei	36	1	-	-	5	19	10	1	-
Ukraine	62	-	3	5	2	18	17	12	5
Ungarn	16	1	-	-	-	4	2	9	-
Vereinigtes Königreich	2	-	-	-	-	-	1	1	-
Weißrussland	5	-	-	-	-	2	-	2	1
Zusammen	264	3	15	7	15	76	71	59	18
darunter EU-Staaten	11	-	-	-	-	2	4	3	2
Afrika									
Ägypten	4	-	-	-	-	-	4	-	-
Algerien	12	-	-	-	1	2	8	1	-
Äthiopien	9	-	2	-	-	1	5	1	-
Guinea	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Marokko	5	-	-	-	-	2	3	-	-
Mosambik	5	-	-	-	-	-	5	-	-
Sudan	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Tunesien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Uganda	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Zusammen	39	-	2	-	1	5	28	2	1

Noch: 3. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Amerika									
Brasilien	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Ecuador	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Kanada	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Kuba	37	2	1	-	1	2	22	8	1
Mexiko	4	-	-	-	1	2	1	-	-
Nicaragua	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Peru	2	-	-	-	-	1	1	-	-
Zusammen	48	2	1	-	2	6	27	9	1
Asien									
Afghanistan	7	-	2	-	-	-	4	1	-
Armenien	2	-	-	-	-	1	-	1	-
Aserbaidshjan	5	-	1	1	-	-	2	-	1
China	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Indien	5	-	-	-	-	2	2	1	-
Irak	10	1	1	-	1	3	4	-	-
Iran, Islam. Republik	7	-	-	-	-	4	3	-	-
Jemen	4	-	-	-	-	-	4	-	-
Jordanien	2	-	-	-	-	-	2	-	-
Kasachstan	15	-	3	-	-	6	6	-	-
Kirgisistan	6	-	1	-	-	3	2	-	-
Laos, Dem. Volksrepublik	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Libanon	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Pakistan	4	-	-	-	-	2	2	-	-
Philippinen	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	10	-	-	-	-	5	4	1	-
Taiwan	1	-	-	-	-	1	-	-	-
Usbekistan	5	-	-	-	-	2	2	1	-
Vietnam	49	2	16	-	4	1	17	9	-
Zusammen	137	3	24	1	5	31	58	14	1
Staatenlos	4	-	-	-	-	3	1	-	-
Insgesamt	492	8	42	8	23	121	185	84	21

4. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	§ 40 b StAG	sonstigen Rechtsgründen
Europa								
Albanien	1	-	1	-	-	-	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	-	3	1	-	-	-	-
Bulgarien	43	9	3	25	5	-	-	1
Dänemark	1	-	-	1	-	-	-	-
Griechenland	6	-	-	6	-	-	-	-
Italien	2	-	1	1	-	-	-	-
Kroatien	5	-	-	5	-	-	-	-
Litauen	1	-	-	1	-	-	-	-
Mazedonien	2	-	1	1	-	-	-	-
Polen	21	-	4	16	-	1	-	-
Rumänien	19	-	4	13	2	-	-	-
Russische Föderation	24	-	4	17	2	1	-	-
Slowakei	5	-	1	4	-	-	-	-
Tschechische Republik	9	-	5	4	-	-	-	-
Türkei	36	1	6	27	-	-	-	2
Ukraine	62	8	10	41	3	-	-	-
Ungarn	16	3	-	13	-	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2	-	-	2	-	-	-	-
Weißrussland	5	-	1	4	-	-	-	-
Zusammen	264	21	44	182	12	2	-	3
darunter EU-Staaten	11	-	1	10	-	-	-	-
Afrika								
Ägypten	4	-	4	-	-	-	-	-
Algerien	12	-	5	7	-	-	-	-
Äthiopien	9	-	2	3	4	-	-	-
Guinea	1	-	-	1	-	-	-	-
Marokko	5	-	2	3	-	-	-	-
Mosambik	5	-	-	5	-	-	-	-
Sudan	1	-	-	1	-	-	-	-
Tunesien	1	-	-	1	-	-	-	-
Uganda	1	-	-	1	-	-	-	-
Zusammen	39	-	13	22	4	-	-	-

Noch: 4. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Einbürgerung nach ...						
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 85 Abs. 1 AuslG	§ 85 Abs. 2 AuslG	§§ 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG	§ 40 b StAG	sonstigen Rechtsgründen
Amerika								
Brasilien	1	-	1	-	-	-	-	-
Ecuador	2	-	1	1	-	-	-	-
Kanada	1	-	1	-	-	-	-	-
Kuba	37	-	2	32	3	-	-	-
Mexiko	4	-	2	2	-	-	-	-
Nicaragua	1	-	-	1	-	-	-	-
Peru	2	-	-	2	-	-	-	-
Zusammen	48	-	7	38	3	-	-	-
Asien								
Afghanistan	7	2	-	3	-	2	-	-
Armenien	2	-	2	-	-	-	-	-
Aserbaidschan	5	-	-	3	2	-	-	-
China	2	-	-	2	-	-	-	-
Indien	5	-	3	2	-	-	-	-
Irak	10	-	-	7	3	-	-	-
Iran, Islam. Republik	7	-	2	5	-	-	-	-
Jemen	4	-	3	1	-	-	-	-
Jordanien	2	-	-	2	-	-	-	-
Kasachstan	15	2	10	2	-	-	-	1
Kirgisistan	6	1	5	-	-	-	-	-
Laos, Dem. Volksrepublik	1	-	-	1	-	-	-	-
Libanon	1	-	-	1	-	-	-	-
Pakistan	4	-	2	2	-	-	-	-
Philippinen	1	-	1	-	-	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	10	-	4	5	1	-	-	-
Taiwan	1	-	1	-	-	-	-	-
Usbekistan	5	3	2	-	-	-	-	-
Vietnam	49	4	-	29	15	1	-	-
Zusammen	137	12	35	65	21	3	-	1
Staatenlos	4	1	3	-	-	-	-	-
Insgesamt	492	34	102	307	40	5	-	4

5. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Europa					
Albanien	1	-	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	1	3	-	-
Bulgarien	43	4	27	5	7
Dänemark	1	-	1	-	-
Griechenland	6	-	-	-	6
Italien	2	1	-	-	1
Kroatien	5	-	1	-	4
Litauen	1	-	1	-	-
Mazedonien	2	-	1	1	-
Polen	21	4	5	3	9
Rumänien	19	2	14	3	-
Russische Föderation	24	5	19	-	-
Slowakei	5	1	3	-	1
Tschechische Republik	9	4	4	1	-
Türkei	36	4	21	2	9
Ukraine	62	9	53	-	-
Ungarn	16	1	4	3	8
Vereinigtes Königreich	2	-	2	-	-
Weißrussland	5	-	5	-	-
Zusammen	264	36	165	18	45
darunter EU-Staaten	11	1	3	-	7
Afrika					
Ägypten	4	2	2	-	-
Algerien	12	1	9	1	1
Äthiopien	9	1	4	3	1
Guinea	1	-	-	1	-
Marokko	5	2	3	-	-
Mosambik	5	-	-	1	4
Sudan	1	-	1	-	-
Tunesien	1	-	1	-	-
Uganda	1	-	-	-	1
Zusammen	39	6	20	6	7

Noch: 5. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Davon Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 und mehr
Amerika					
Brasilien	1	1	-	-	-
Ecuador	2	-	2	-	-
Kanada	1	1	-	-	-
Kuba	37	5	18	13	1
Mexiko	4	1	2	-	1
Nicaragua	1	-	1	-	-
Peru	2	-	2	-	-
Zusammen	48	8	25	13	2
Asien					
Afghanistan	7	4	3	-	-
Armenien	2	1	1	-	-
Aserbajdschan	5	-	5	-	-
China	2	-	1	1	-
Indien	5	2	1	2	-
Irak	10	1	9	-	-
Iran, Islam. Republik	7	-	2	4	1
Jemen	4	-	-	4	-
Jordanien	2	-	-	2	-
Kasachstan	15	12	3	-	-
Kirgisistan	6	6	-	-	-
Laos, Dem. Volksrepublik	1	-	1	-	-
Libanon	1	-	-	1	-
Pakistan	4	-	4	-	-
Philippinen	1	1	-	-	-
Syrien, Arab. Republik	10	4	3	3	-
Taiwan	1	-	1	-	-
Usbekistan	5	5	-	-	-
Vietnam	49	4	26	12	7
Zusammen	137	40	60	29	8
Staatenlos	4	-	2	2	-
Insgesamt	492	90	272	68	62

6. Eingebürgerte Personen 2003 nach fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit
Europa			
Albanien	1	-	1
Bosnien und Herzegowina	4	-	4
Bulgarien	43	-	43
Dänemark	1	-	1
Griechenland	6	6	-
Italien	2	2	-
Kroatien	5	-	5
Litauen	1	-	1
Mazedonien	2	-	2
Polen	21	-	21
Rumänien	19	-	19
Russische Föderation	24	20	4
Slowakei	5	-	5
Tschechische Republik	9	-	9
Türkei	36	9	27
Ukraine	62	36	26
Ungarn	16	-	16
Vereinigtes Königreich	2	2	-
Weißrussland	5	4	1
Zusammen	264	79	185
darunter EU-Staaten	11	10	1
Afrika			
Ägypten	4	-	4
Algerien	12	12	-
Äthiopien	9	2	7
Guinea	1	-	1
Marokko	5	5	-
Mosambik	5	-	5
Sudan	1	1	-
Tunesien	1	1	-
Uganda	1	1	-
Zusammen	39	22	17

Noch: 6. Eingebürgerte Personen 2003 nach fortbestehender und nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Einbürgerungen mit fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit	Einbürgerungen mit nicht fortbestehender bisheriger Staatsangehörigkeit
Amerika			
Brasilien	1	-	1
Ecuador	2	2	-
Kanada	1	1	-
Kuba	37	37	-
Mexiko	4	4	-
Nicaragua	1	1	-
Peru	2	-	2
Zusammen	48	45	3
Asien			
Afghanistan	7	7	-
Armenien	2	-	2
Aserbaidshjan	5	4	1
China	2	-	2
Indien	5	-	5
Irak	10	2	8
Iran, Islam. Republik	7	7	-
Jemen	4	-	4
Jordanien	2	-	2
Kasachstan	15	-	15
Kirgisistan	6	-	6
Laos, Dem. Volksrepublik	1	-	1
Libanon	1	1	-
Pakistan	4	-	4
Philippinen	1	-	1
Syrien, Arab. Republik	10	10	-
Taiwan	1	-	1
Usbekistan	5	-	5
Vietnam	49	-	49
Zusammen	137	31	106
Staatenlos	4	-	4
Insgesamt	492	177	315

7. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Europa					
Albanien	1	-	1	-	-
Bosnien und Herzegowina	4	-	4	-	-
Bulgarien	43	13	24	1	5
Dänemark	1	-	1	-	-
Griechenland	6	2	2	-	2
Italien	2	1	1	-	-
Kroatien	5	1	4	-	-
Litauen	1	1	-	-	-
Mazedonien	2	1	1	-	-
Polen	21	5	14	2	-
Rumänien	19	5	12	-	2
Russische Föderation	24	8	16	-	-
Slowakei	5	1	4	-	-
Tschechische Republik	9	1	8	-	-
Türkei	36	13	20	-	3
Ukraine	62	17	39	-	6
Ungarn	16	3	9	-	4
Vereinigtes Königreich	2	-	2	-	-
Weißrussland	5	1	4	-	-
Zusammen	264	73	166	3	22
darunter EU-Staaten	11	3	6	-	2
Afrika					
Ägypten	4	-	4	-	-
Algerien	12	1	8	-	3
Äthiopien	9	4	5	-	-
Guinea	1	-	1	-	-
Marokko	5	-	4	-	1
Mosambik	5	2	3	-	-
Sudan	1	-	1	-	-
Tunesien	1	-	1	-	-
Uganda	1	-	1	-	-
Zusammen	39	7	28	-	4

Noch: 7. Eingebürgerte Personen 2003 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Familienstand

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
Amerika					
Brasilien	1	-	1	-	-
Ecuador	2	-	2	-	-
Kanada	1	-	1	-	-
Kuba	37	4	27	-	6
Mexiko	4	1	3	-	-
Nicaragua	1	-	1	-	-
Peru	2	-	2	-	-
Zusammen	48	5	37	-	6
Asien					
Afghanistan	7	3	2	1	1
Armenien	2	-	2	-	-
Aserbaidshjan	5	2	3	-	-
China	2	-	2	-	-
Indien	5	-	5	-	-
Irak	10	7	2	-	1
Iran, Islam. Republik	7	4	2	-	1
Jemen	4	-	4	-	-
Jordanien	2	-	2	-	-
Kasachstan	15	3	12	-	-
Kirgisistan	6	1	5	-	-
Laos, Dem. Volksrepublik	1	-	1	-	-
Libanon	1	-	1	-	-
Pakistan	4	-	3	-	1
Philippinen	1	-	1	-	-
Syrien, Arab. Republik	10	-	9	-	1
Taiwan	1	-	1	-	-
Usbekistan	5	1	4	-	-
Vietnam	49	23	26	-	-
Zusammen	137	44	87	1	5
Staatenlos	4	-	3	-	1
Insgesamt	492	129	321	4	38

8. Eingebürgerte Personen 2003 nach Art der Einbürgerung und Kreisen

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
Chemnitz, Stadt	31	14	24	11	7	3
Plauen, Stadt	10	8	5	4	5	4
Zwickau, Stadt	12	8	4	3	8	5
Annaberg	-	-	-	-	-	-
Chemnitzer Land	5	3	3	2	2	1
Freiberg	14	9	11	8	3	1
Vogtlandkreis	16	8	8	5	8	3
Mittlerer Erzgebirgskreis	2	-	1	-	1	-
Mittweida	8	3	4	2	4	1
Stollberg	5	3	4	2	1	1
Aue-Schwarzenberg	8	4	5	3	3	1
Zwickauer Land	5	2	3	2	2	-
Regierungsbezirk Chemnitz	116	62	72	42	44	20
Dresden, Stadt	111	63	64	42	47	21
Görlitz, Stadt	15	5	12	5	3	-
Hoyerswerda, Stadt	-	-	-	-	-	-
Bautzen	25	19	21	16	4	3
Meißen	6	5	3	2	3	3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	5	2	4	2	1	-
Riesa-Großenhain	9	6	3	3	6	3
Löbau-Zittau	14	10	9	6	5	4
Sächsische Schweiz	5	1	2	-	3	1
Weißeritzkreis	7	4	5	2	2	2
Kamenz	3	2	2	1	1	1
Regierungsbezirk Dresden	200	117	125	79	75	38
Leipzig, Stadt	145	87	96	60	49	27
Delitzsch	2	-	2	-	-	-
Döbeln	7	4	3	2	4	2
Leipziger Land	13	8	5	3	8	5
Muldentalkreis	7	4	6	4	1	-
Torgau-Oschatz	2	2	2	2	-	-
Regierungsbezirk Leipzig	176	105	114	71	62	34
Sachsen	492	284	311	192	181	92

1) § 85 Abs. 1 AuslG; § 40 b StAG; §§ 8,9 Abs. 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 AuslG. - alte Fassung -.

2) § 9 StAG; § 85 Abs. 2 AuslG; §§ 8, 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG; § 86 Abs. 2 AuslG. - alte Fassung -.

9. Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen und Art der Einbürgerung

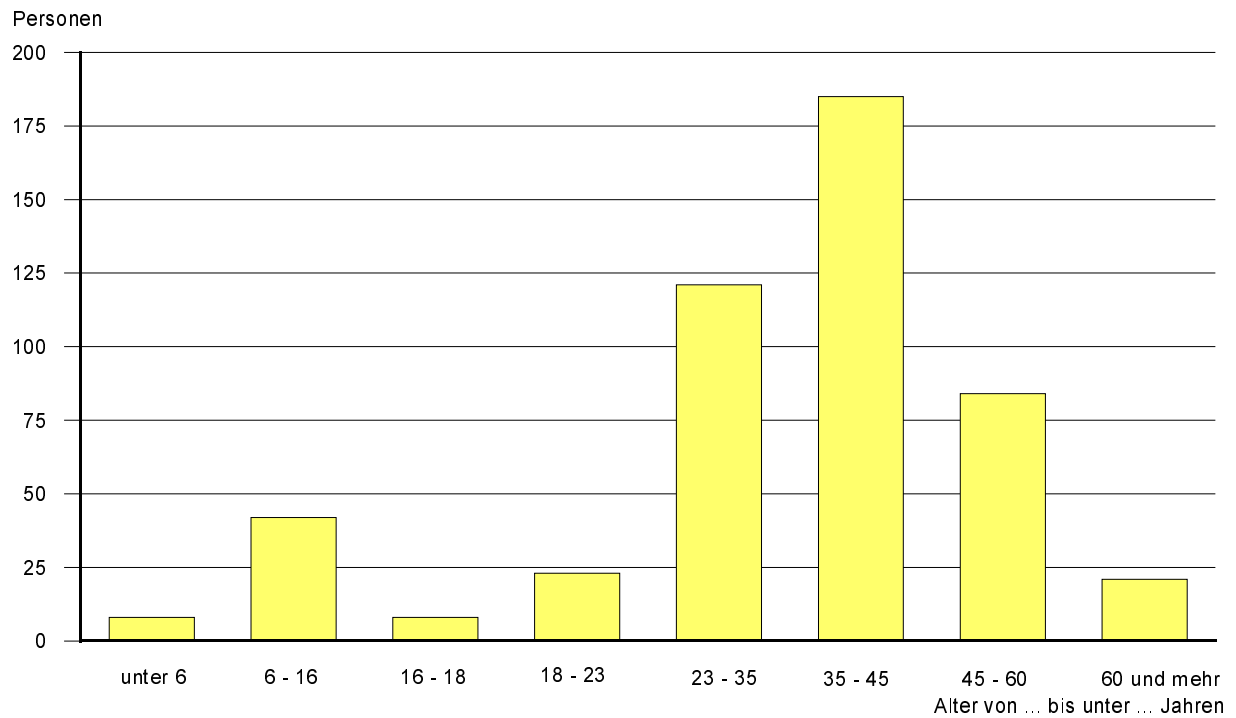
Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter männlich	Anspruchseinbürgerungen ¹⁾		Ermessenseinbürgerungen ²⁾	
			zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich
unter 5	8	4	1	1	7	3
5 - 10	14	6	3	3	11	3
10 - 15	21	11	1	-	20	11
15 - 20	28	10	16	5	12	5
20 - 25	26	10	20	8	6	2
25 - 30	37	18	17	11	20	7
30 - 35	68	38	27	18	41	20
35 - 40	89	60	51	33	38	27
40 - 45	96	63	77	53	19	10
45 - 50	42	29	38	26	4	3
50 - 55	22	13	21	13	1	-
55 - 60	20	11	18	10	2	1
60 - 65	9	3	9	3	-	-
65 - 70	6	5	6	5	-	-
70 und älter	6	3	6	3	-	-
Insgesamt	492	284	311	192	181	92

1) § 85 Abs. 1 AuslG; § 40 b StAG; §§ 8, 9 Abs. 2; 11, 12 Abs. 1 StAngRegG; Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG; § 21 HAG; Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit; §§ 85, 86 Abs. 1 AuslG. - alte Fassung -

2) § 9 StAG; § 85 Abs. 2 AuslG; §§ 8, 13, 14, 15, 16 Abs. 2 StAG; § 9 Abs. 1 StAngRegG; § 86 Abs. 2 AuslG. - alte Fassung -

10. Eingebürgerte Personen 1991 bis 2003 nach Rechtsgründen

Jahr	Insgesamt	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1991	609	289	320
1992	1 782	938	844
1993	3 168	2 403	765
Neuordnung der §§ 85, 86 Ausländergesetz			
1994	2 813	2 438	375
1995	5 562	5 251	311
1996	6 621	6 324	297
1997	8 176	7 951	225
1998	8 447	8 251	196
In-Kraft-Treten des neuen Staatsangehörigkeitsrechts			
1999	4 372	4 204	168
2000	472	287	185
2001	547	315	232
2002	498	264	234
2003	492	311	181

Abb. 2 Eingebürgerte Personen 2003 nach Altersgruppen**Abb. 3 Eingebürgerte Personen 2003 nach Kontinent der bisherigen Staatsangehörigkeit in Prozent**